

Verhandlungsschrift
über die
Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, 22.10.2009 im Gemeindeamt Michelhausen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 14.10.2009
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Labg.Rudolf Friewald

Vizebürgermeister: Rudolf Burchhart

Die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Franz Figl

GGR Alois Gehringer

GR Christian Böswarth

GR Josef Fischelmayer

GR Walter Högl

GR Johann Krenn

GR Bmstr.Ing. Jörg Leitzinger

GR Gerald Schneiber

GR Josef Steindl

GR Martin Wegl

GGR Rudolf Forstner

GGR Eduard Sanda

GR Josef Feichtinger

GR Bernhard Heigl

GR Herbert Jäger

GR Christian Kunesch

GR Hermann Mayrhofer

GR Christoph Sonntag

GR Michael Vogler

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Veronika Hesse als Schriftführer

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Christian Böswarth

GR Hermann Mayrhofer

GR Johann Krenn

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Labg.Rudolf Friewald

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlußfähig.

Tagesordnung

- 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 14.07.2009
- 2.) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3.) Auftragsvergabe Akustikwürfel für den Kindergartenneubau
- 4.) 2. Nachtrag zum Immobilienleasingvertrag betreffend Kindergartenneubau
- 5.) Projekt Perschlingausbau
- 6.) Teilnahme am Projekt "com.mit" des Regionalverbandes NÖ-Mitte
- 7.) Kostenübernahme der Beschilderung des Jakobsweges sowie Benützungsgenehmigung des öffentlichen Gutes
- 8.) Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
- 9.) Verordnung Hebesätze Grundsteuer
- 10.) Ehrenzeichen
- 11.) Bericht - Vorstellung Fernwärmeprojekt
- 12.) Bericht KommReal Michelhausen GmbH
- 13.) Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt

Dringlichkeitsantrag:

- 14.) Einführung "Discobus"

Dringlichkeitsantrag

(gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973)

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Michelhausen stelle ich den Antrag, die Tagesordnung der heutigen Sitzung um 1 Punkt(e) zu erweitern:

14.) Einführung "Discobus"

Eine Begründung erfolgt mündlich.

Der Bürgermeister
LAbg.a.D. Rudolf Friewald

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rudolf Friewald', written in a cursive style.

Tagesordnung

- Punkt:** 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 14.07.2009

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 14.07.2009 keine Einwände erhoben wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Tagesordnung

Punkt: 2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, GR Christian Kunesch, das Wort.

Der schriftliche Bericht über die Ergebnisse der Prüfungen vom 22.09.2009 und 13.10.2009 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Dieser Bericht ist dem Protokoll angeschlossen.

Protokoll

Gebärungsprüfung durch den Prüfungsausschuß

Datum: 21. 9. 2009
Ort: Gemeindeamt Michelhausen
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Obmann des Prüfungsausschusses (Vorsitz): GR Christian Kunesch

Mitglieder: GR Josef Fischelmayer

GR Hermann Mayrhofer

GR Josef Steindl

Auskunftspersonen: Romana Nussbaumer

Veronika Hesse

Für den SV Rust: Obmann Leopold Bock

Entschuldigt abwesend:

Nicht entschuldigt abwesend: GR Johann Krenn

Beschlussfähig: Ja

Tagesordnung:

1.) Abrechnung Jugendführung SV Rust

2.) Kassen- und Belegsprüfung

I.

Istbestände

Girokonto Nr.	872.432	Raika Michelhausen	Auszug Nr.	177	€	170.270,82
Girokonto Nr.	873.448	Raika Michelhausen	Auszug Nr.	176	€	92.489,94
Girokonto Nr.	7.224.281	PSK	Auszug Nr.	11	€	25.365,23
Sparbuch Nr.	30.803.142	Raika Michelhausen			€	4.654,30
Sparbuch Nr.	30.842.751	Raika Michelhausen			€	167.121,35

ISTBESTAND: € 459.901,64

Sollbestände (Buchabschluß) € 459.901,64

Laut Tagesabschluss vom 21.09.2009

Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergibt die Übereinstimmung

Bargeld in Handkassa vorhanden € 1.006,08 per 21. 09.2009

Rücklagen:

Vorhandene Rücklagen - Sparbücher

Institut	Sparbuch Nr.	Stand vom	Betrag	Zweck
Raika Michelhausen	30.874.796	21.09.2009	11.821,79	Allgemeine Rücklagen
Raika Michelhausen	30.813.075	21.09.2009	4.054,18	

Wertpapiere (Wertgegenstände):

Sparkonto 1-00.872.432 Auszug 14 vom 7. 9. 2009	€ 901.185,94
Ansparungsmodell Portfolio Selection plus per 19. 8. 2009	€ 86.716,85
Fonds R II Total return per 3. 1. 2009	€ 397.484,82
R 317 Absolut return per 3. 1. 2009	€ 412.020,00

Hiermit bestätige ich als Kassenverwalter der Marktgemeinde Michelhausen, dass sämtliche Zahlungsmittel und Wertgegenstände welche sich in meiner Verwahrung befinden zur Prüfung vorgelegt wurden, dass sich im Kassenbestand keine fremden Gelder befinden die der Kasse nicht zugewiesen sind und dass alle vorhandenen Kassenbelege vorgelegt wurden.

Der Kassenverwalter



II.**Stellungnahme zu den Tagesordnungspunkten:**

Zu Punkt 1.)

Dieser Punkt wurde vertagt und wird in der nächsten Sitzung am 13. 10. 2009 um 19 Uhr behandelt.

Begründung: Der Kassier des SV Rust Mag. Weissenböck ist auf Urlaub, daher konnten keine Belege vorgelegt werden.

Zu Punkt 2.)

Die Kasse wurde überprüft. Es wurde alles für richtig befunden und keine Beanstandungen festgestellt.

Unterschriften:A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Gröbner', written in a cursive style.**Stellungnahme des Bürgermeisters:**

Protokoll

über die Sitzung des Prüfungsausschusses am **13.10.2009** im Gemeindeamt Michelhausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:53 Uhr

Anwesende: Vorsitzender Christian Kunesch
GR Johann Krenn
GR Hermann Mayrhofer
GR Josef Steindl
Romana Nußbaumer
Für den SV Rust: Obmann Leopold Bock bei Punkt 1.)
Kassier Mag.Heinz Weissenböck bei Punkt 1.)
Schriftführer Agnes Weissenböck bei Punkt 1.)

Entschuldigt: GR Josef Fischelmayer

Beschlussfähigkeit: ja

Tagesordnung:

- 1.) Überprüfung Jugendförderung SV Rust
- 2.) Belegprüfung Kindergartenneubau (ausgenommen Leasing)

Der Obmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu Punkt 1.)

Zu Beginn der Sitzung bringt der Obmann des SV Rust, Herr Leopold Bock den Einwand vor, dass der Prüfungsausschuss der Gemeinde kein Recht hat in die Belege des SV Rust Einsicht zu nehmen. Weiters erklärt Herr Bock, dass sich der SV Rust aber trotzdem bereit erklärt, die gewünschten Belege vorzulegen.

Die Verwendung der Jugendförderung wurde daraufhin auf Grund der vom SV Rust vorgelegten Abrechnungsaufstellung (in Kopie diesem Protokoll angeschlossen) kontrolliert. Es wurde festgestellt, dass insgesamt

€ 6.682,24 für Rechnungen welche zu 100 % die Jugend betreffen sowie
€ 8.792,20 für Rechnungen bei welchen ein 50 %-Anteil für die Jugend gerechnet wird,
aufgewendet wurden.

Die Abrechnung der Jugendförderung wird lt. beiliegender Aufstellung zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2.)

Die Ausgabenbelege des Vorhabens „Kindergartenneubau – Außenraumgestaltung und teilw. Mobilien“ wurden geprüft. Diese wurden sachlich und rechnerisch für in Ordnung befunden, es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Für dieses Vorhaben sind im Voranschlag 2009 insgesamt € 400.000,00 vorgesehen, wobei bis zum heutigen Zeitpunkt € 202.885,74 verbraucht wurden. Es liegt somit eine Voranschlagsunterschreitung von € 197.114,26 vor.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. H. H. H.' or similar, written in a cursive style.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. H. H.' or similar, written in a cursive style.

Tagesordnung

Punkt: 3.) Auftragsvergabe Akustikwürfel für den Kindergartenneubau

Der Bürgermeister teilt mit, dass für folgenden Zusatz der Auftrag erteilt werden soll und legt die diesbezüglichen vom Büro Bmstr. Ebner eingeholten und geprüften Angebote vor:

Schalldämmung:	Anbringung Akustikwürfel in den Gruppenräumen
	Auftrag an: Fa. Akustik Blasch - € 9.994,00 exkl.MWST

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge obigen Zusatzauftrag beschließen und den Auftrag der Firma Akustik Blasch im Betrag von € 9.994,00 exkl.MWST erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 4.) 2. Nachtrag zum Immobilienleasingvertrag betreffend Kindergartenneubau

Der Bürgermeister legt den 2. Nachtrag zum Immobilien-Leasingvertrag vor und gibt diesbezügliche Erläuterungen bekannt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den 2. Nachtrag zum Immobilien-Leasingvertrag zustimmen sowie dessen Unterfertigung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 22.10.2009

lfd.Nr. 29

Tagesordnung

Punkt: 5.) Projekt Perschlingausbau

Der Bürgermeister berichtet, dass am 3.12.2009 diesbezüglich eine Informationsveranstaltung stattfinden wird. Das Projekt wird in einer späteren Sitzung beschlossen werden.

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 22.10.2009

lfd.Nr. 29

Tagesordnung

Punkt: 6.) Teilnahme am Projekt "com.mit" des Regionalverbandes NÖ-Mitte

Der Bürgermeister legt die Unterlagen betreffend "Com.mit" - BHW-Jugendangebot für Regionen und ihre Gemeinden vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Teilnahme am Projekt "com.mit" zustimmen sowie die Übernahme der diesbezüglichen Kosten in Höhe von € 2.500,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 17 dafür
1 dagegen (GR Högl)

Tagesordnung

Punkt: 7.) Kostenübernahme der Beschilderung des Jakobsweges sowie Benützungsgenehmigung des öffentlichen Gutes

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Beschilderung des Jakobsweges seitens der Gemeinde Kosten in Höhe von € 5.998,00 auflaufen würden wobei auf Grund einer Förderung endgültige Eigenmittel in Höhe von € 2.160,00 aufzubringen wären und legt weiters einen Entwurf betreffend Benützungsgenehmigung des öffentlichen Gutes vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Kostenübernahme der Beschilderung des Jakobsweges zustimmen sowie die Unterfertigung der Verträge betreffend Benützungsgenehmigung des öffentlichen Gutes gemäß vorgelegten Entwürfen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 8.) Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Bürgermeister berichtet, dass der Entwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes vom 31.08. bis 12.10.2009 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist und dies öffentlich kundgemacht war.

Weiters berichtet er, dass auf Grund von Verkaufsgeprächen der Änderungspunkt 3 in Micheldorf vom jetzigen Änderungsverfahren ausgeschlossen werden soll.

Weitere eingelangte Stellungnahmen:

Grasl Jakob betreffend Grundstück 171/2, KG Mitterndorf

Fischelmayer Aloisia betreffend Grundstück 888/2, KG Michelhausen

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge grundsätzlich der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes gemäß Entwurf zustimmen, jedoch den Änderungspunkt 3 Micheldorf vom Verfahren ausschließen.

Der Gemeinderat soll eine diesbezügliche Verordnung erlassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

VERORDNUNGSTEXTENTWURF

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelhausen beschließt (nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen) folgende

VERORDNUNG

§ 1 Aufgrund des § 22 Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 idgF., wird das Örtliche Raumordnungsprogramm bzw. der Flächenwidmungsplan für die Marktgemeinde Michelhausen in den Katastralgemeinden Rust, Michelndorf, Mitterndorf, Michelhausen, Spital, Streithofen und Pixendorf abgeändert (Änderungspunkte 1, 2, 5, 6, 7, 8, 11, 12 und 14 in der zur öffentlichen Auflage gebrachten Form bzw. Änderungspunkte 4, 9, 10 und 13 in - gegenüber dem zur öffentlichen Auflage gebrachten Entwurf - abgeänderter Form).

§ 2 Die Plandarstellung des Flächenwidmungsplanes (PZ.: MHAU - FÄ 1 - 10545) bzw. des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (PZ.: MHAU - FÄ 1 - 10545 - REK) - verfasst von DI. Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien - ist gemäß §12(3) der NÖ-Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2 idgF., wie eine Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Rathaus während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3: Die Freigabebedingungen der Aufschließungszone „BK-c-A5.1“ (K.G. Michelhausen) werden folgendermaßen neu festgelegt:

- Sicherstellung einer funktionellen Erschließung des Bereiches mit öffentlichen Verkehrsflächen

Die Freigabebedingungen der Aufschließungszone „BK-c-A5.2“ (K.G. Michelhausen) werden folgendermaßen neu festgelegt:

- Bebauung von zumindest 70% der westlich der N-S-gerichteten Erschließungsstrasse liegenden, unmittelbar als Bauland gewidmeten Flächen

Die Freigabebedingungen der Aufschließungszonen „BW-A7.1“, „BW-A7.2“ und „BA-A7.3“ (K.G. Pixendorf) werden folgendermaßen neu festgelegt:

- Herstellung von Lärmschutzmaßnahmen entlang der bestehenden Bahnlinie, die gemäß NÖ-Lärmschutzverordnung eine entsprechende Wohnqualität für den

DIPL.ING. KARL SIEGL

INGENIEURKONSULENT FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG
STAATL. BEF. U. BEEID. ZIVILTECHNIKER
1170 WIEN, GSCHWANDNERGASSE 26/2



gesamten Bereich der Aufschließungszone sicherstellen oder Einstellung des Personenverkehrs auf der bestehenden Bahnstrecke.

Die Freigabebedingungen der Aufschließungszone „BW-A14“ (K.G. Spital) werden folgendermaßen festgelegt:

- Vorliegen eines gemeinsamen Teilungs- und Parzellierungskonzeptes für den gesamten Bereich der Aufschließungszone mit einer schriftlichen Einverständniserklärung aller betroffenen Grundeigentümer zu diesem Entwurf.

§ 4 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauf folgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.



Tagesordnung

Punkt: 9.) Verordnung Hebesätze Grundsteuer

Der Bürgermeister legt ein Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung sowie einen Entwurf betreffend Verordnung Hebesätze für Grundsteuer vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Verordnung betreffend Hebesätze für Grundsteuer gemäß vorgelegtem Entwurf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GEMEINDE

Verwaltungsbezirk

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde vom über die
Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer.

Gemäß § 27 Bundesgesetz vom 13. Juli 1955 über die Grundsteuer
(Grundsteuergesetz 1955), BGBl. Nr. 149/1955 idgF. und § 15 Abs. 1
Finanzausgleichsgesetz 2008 - FAG 2008, BGBl. I Nr. 103/2007 idgF. wird
verordnet:

Für die Berechnung des Jahresbetrages der Grundsteuer wird der Hundertsatz
(Hebesatz) des Steuermessbetrages oder des auf die Gemeinde entfallenden Teiles des
Steuermessbetrages wie folgt festgelegt:

1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 500 v.H.
2. Grundsteuer für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B) 500 v.H.

Der Bürgermeister:

angeschlagen am:
abgenommen am:

Die Kundmachungsfrist beträgt gemäß § 59 NÖ Gemeindeordnung 1973 zwei Wochen. Die Anbringung eines Anschlags- bzw. Abnahmevermerks ist zum Beweis dafür notwendig, dass die zweiwöchige Kundmachungsfrist eingehalten wurde. Wenn beispielsweise der Anschlag an der Amtstafel am Montag, 14. Dezember 2009 vorgenommen wurde, so endet die zweiwöchige Kundmachungsfrist am Montag, 28. Dezember 2009 um 24 Uhr, und darf daher die Abnahme von der Amtstafel frühestens ab Dienstag, 29. Dezember 2009 erfolgen.

Tagesordnung

Punkt: 10.) Ehrenzeichen

Der Bürgermeister schlägt vor, folgende Ehrenzeichen zu verleihen:

Ehrenzeichen in Bronze:	Jäger Roland (45 Jahre in einer Firma der Gemeinde) GR Jäger Herbert (50iger und GR seit 2005) FKDT Nußbaumer Josef (40iger)
Ehrenzeichen in Silber:	GR Feichtinger Josef (50iger und GR seit 1998) Bock Leopold (60iger und Obmann SV Rust, früher Musikverein)
Ehrenzeichen in Gold:	GR Steindl Josef (60iger und GR seit 1985) Dir.Heinl Anneliese (lange Jahre Leiterin u. Ausscheiden Kdg.) Schüller Hermann (Ausscheiden aus dem Raika-Vorstand) ÖR Jäger Leopold (50 Jahre Obmann Agrargem. Atzelsdorf)
Anerkennungsurkunde:	Ducke Rene (1. Platz beim NÖ Landeslehrlingswettbewerb und 4. Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Verleihung der Ehrenzeichen sowie der Anerkennungsurkunde zustimmen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge noch weiters folgende Anerkennungsurkunden verleihen:
Herrn Moser Leopold für die getätigten Arbeiten bei der Spielplatzerrichtung
Familie Emma Rödl für die langjährige Pflege der Kapelle in Rust
Herrn Klestil Bernhard für den Gewinn eines Photowettbewerbes

Beschluss: Die Anträge werden angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 22.10.2009

lfd.Nr. 29

Tagesordnung

Punkt: 11.) Bericht - Vorstellung Fernwärmeprojekt

Herr Mag.(FH) Rudolf Mayerhofer der Fa. Enerpro berichtet über das Fernwärmeprojekt Michelhausen.

Der Gemeinderat gelangt einstimmig zu der Auffassung, dass das Projekt zur Ausschreibung gelangen soll.

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 22.10.2009

lfd.Nr. 29

Tagesordnung

Punkt: 12.) Bericht KommReal Michelhausen GmbH

Der Bürgermeister berichtet, dass der Jahresabschluss für 2008 vorliegt und weiters über verkaufte Grundstücke und dass Ende 2010 die ersten Projekte in Pixendorf geplant sind.

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 22.10.2009

lfd.Nr. 29

DRINGLICHKEITSANTRAG

Tagesordnung

Punkt: 14.) Einführung "Discobus"

Der Bürgermeister berichtet, dass probeweise für die Monate November, Dezember, Jänner ein "Discobus" an jedem 1. Samstag und letzten Freitag im Monat eingeführt werden soll. Abfahrt ist in den 8 Orten der Gemeinde zwischen 21,30 Uhr und 22:05 Uhr, Rückfahrt ist um 3:00 Uhr vom Till in Neulengbach.

Die Mitfahrer haben einen Kostenbeitrag von 5 Euro zu bezahlen, den Rest der Kosten trägt die Gemeinde.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der probeweisen Einführung des "Discobusses" zustimmen sowie die diesbezügliche Kostenübernahme beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 17 dafür
1 dagegen (GR Högl)

Verlauf der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die heutige Sitzung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Punkt 11.) der Tagesordnung vorzuziehen und diesen als 1. Punkt zu behandeln.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung der heutigen Sitzung um 1 Punkt zu erweitern:

14.) Einführung "Discobus"

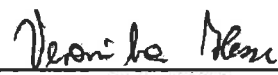
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nach Abhandlung der Tagesordnungspunkte berichtet der Bürgermeister:

-) Das Verfahren mit Frau Hader Ida wurde vom Verwaltungsgerichtshof eingestellt.
-) Von den Ehegatten Josef und Gertrude Wegl wurde ein Schreiben an den Gemeinderat gerichtet. Lt. Auskunft vom Gemeindevertreterverband kann ein Brief nicht an den Gemeinderat allgemein sondern nur an eine Person direkt adressiert sein.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat